

UNIVERSITÄT FLENSBURG

Die Präsidentin

Universität Flensburg - Auf dem Campus 1 - 24943 Flensburg

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Bildungsausschuss
Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/3952

**Summarische Stellungnahme der Universität Flensburg zu den
Fraktionsanträgen zu den Themen Studium und Familie, Diversity-Ansatz,
Perspektiven des wissenschaftlichen Nachwuchses**

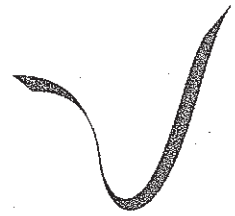
Drucksachen 17/1365, 17/1411, 17/2186 und Umdruck 17/3728

1. Zur Drucksache 17/1365 (Antrag der SPD „Studium und Familie besser vereinbar machen“)

Auch wenn der in der Begründung hergestellte Bezug zum „Teilzeitstudium“ nicht zwingend nachvollzogen werden muss, da nach unserer Einschätzung mit besserer Betreuung (die wir uns nachdrücklich wünschen) und ergänzenden flexiblen Regelungen auch ein Vollzeitstudium mit Kind realisierbar sein sollte (ebenso wie auch die Vollzeitbeschäftigung von alleinerziehenden Eltern), würden wir eine entsprechende Schwerpunktsetzung in künftigen Zielvereinbarungen mit der Universität Flensburg durchaus begrüßen.

2. Zur Drucksache 17/1411 (Änderungsantrag Grüne „Diversity-Ansatz [...] verankern“)

Sowohl die Vereinbarung der Erarbeitung eines Diversity-Konzeptes für jede Hochschule als auch die beantragte Prüfung der Umsetzbarkeit des Diversity-Ansatzes erscheint uns sinnvoll. Mit der Reform der lehramtsrelevanten Studiengänge leistet die Universität Flensburg bereits einen nachhaltigen Beitrag, um den empathischen Umgang mit Inklusion, Diversität, Differenz und Heterogenität als eine obligatorische Komponente in der Ausbildung zu verankern. Die Ermöglichung einer Auslandsoption (internationales bzw. interdisziplinäres Semester) trägt zudem essenziell zur Internationalisierung der universitären Ausbildung bei.



Prof. Dr. Waltraud 'Wara' Wende
Präsidentin

Flensburg, 11.04.2012
Geschäftszeichen

Besucheranschrift
Gebäude E
Campusallee 3
24943 Flensburg

Telefon
+49 461 805 2801

Telefax
+49 461 805 2799

E-Mail
wara.wende@uni-flensburg.de

Sekretariat
Inken Alsen

Raum
206

Telefon Sekretariat
+49 461 805 2800
+49 461 805 2818

Telefax
+49 461 805 2799

Homepage
www.uni-flensburg.de/praesidium
www.warawende.de

3. Zur Drucksache 17/2186 (neu; Antrag LINKE „Gute Arbeit in der Wissenschaft – Verlässliche berufliche Perspektiven [...] sicher stellen“)

Der Forderung nach Erhöhung der Grundfinanzierung stimmen wir zu. Mit der Forderung, mehr Geld für verbesserte Studierendenbetreuung und Forschung bereitzustellen, sind selbstverständlich auch mehr Stellen an Hochschulen verbunden. Soweit es sich um Daueraufgaben der Hochschulen handelt, ist bereits heute unstrittig, dass diese durch Dauerstellen abzusichern sind.

Eine Änderung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes im Bereich der Beschäftigung von Drittmittelprojekten entspricht nicht dem Interesse unserer Hochschule. Vielmehr hat das Wissenschaftszeitvertragsgesetz eine sowohl im Interesse der Hochschulen als auch der Beschäftigten liegende Möglichkeit einer Weiterbeschäftigung geschaffen, die vorher nicht gegeben war. Es ist anzumerken, dass auch in Drittmittelprojekten die Beschäftigung sozialversicherungspflichtig erfolgt.

4. Änderungsantrag CDU und FDP (zum Antrag der SPD) „Studium und Familie besser vereinbar machen“.

Wir stimmen dem Vorhaben, über Gespräche und Zielvereinbarungen die bereits erzielten Fortschritte bei der Vereinbarkeit von Studium und Familie zu verstetigen und auszubauen, nachdrücklich zu.

Fazit: Die Universität Flensburg ist sich der angesprochenen Herausforderungen bewusst und im Rahmen ihrer Möglichkeiten, die insbesondere durch die in der Zielvereinbarung festzuschreibende Höhe der Grundzuweisung bestimmt wird, entschlossen, sich in den genannten Bereichen weiter zu engagieren. Sie ist auch gerne bereit, konkretere Vereinbarungen in künftige Zielvereinbarungen aufzunehmen. Von einer Änderung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes sollte nach Auffassung der Universität Flensburg jedoch abgesehen werden, da sich die bisherigen Regelungen als wissenschaftsadäquat bewährt haben.



Prof. Dr. Waltraud 'Wara' Wende